

Familie Zeitung

vorm. im G. Schweffel'schen Verlage. (Allsicherer Courier.)

N 130. Verlag der Actien-Gesellschaft Familien Zeitung.

Halle, Freitag, 6. Juni.

Verantwortl. Redacteur: Professor Dr. G. Gerhard.

1884.

Die Vorbereitungen für den Zollanschluss Hamburgs.

Durch das vor drei Jahren geschlossene Abkommen betr. den Anschluss der Stadt Hamburg in das deutsche Zollvereinsgebiet...

Trotz der Kürze der inzwischen verflossenen Frist sind diese tiefgreifenden Umgestaltungen der bedeutendsten Seestadt Deutschlands und des gesamten festen Landes durch die Energie der mit derselben betrauten Hamburgischen Staats- und Bürgerrechts-Commission...

Der geübliche Fortgang dieser ihrer Zeit vielbesprochenen, mit mannigfachen Schwierigkeiten verbundenen Angelegenheit wird als abermaliger Erfolg unserer nationalen Wirtschaftspolitik...

Wie nach der „R. B. Z.“ verlautet, haben der Kaiser von Rußland und der Großfürst Alexander unsern Kaiser in eingehenden Briefen für die Entsendung Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Wilhelm nach Rußland ihren Dank ausgesprochen...

Der „Moniteur de Rome“ erklärt, wie ein Telegramm des „V. Tagebl.“ meldet, die Behauptung der „Kreuz-Zeitung“, daß der letzte Briefwechsel zwischen dem Kaiser und dem Papste die kirchlichen Angelegenheiten nicht berührt habe...

Dem Bundesrath ist der Entwurf einer Literar-Convention zwischen dem Reich und den Niederlanden zugegangen. Die besaglichen Verhandlungen, welche im Jahre 1875 auf Veranlassung des Bundesraths geführt worden...

oder periodischen Zeitschriften entnommen sind, dürfen im anderen Bande in Original oder in Uebersetzung gedruckt werden. Die Verlegung erstreckt sich jedoch nicht auf Gelehrten-Nomane oder Artikel über Wissenschaft und Kunst...

Der Unterstaatssecretär im Ministerium des Innern, Wirklicher Geheimer Ober-Regierungsrath Herr Jurth, hat sich am Dienstag in Begleitung des Geheimen Regierungsraths und vortragenden Rathes im genannten Ministerium, Dr. v. Winter, in dienstlichen Angelegenheiten nach der Provinz Hessen-Rhassau begeben.

Die „Deutsche Volks-Z.“ geht mit Herrn Dr. Max Hirsch scharf darüber ins Gericht, daß derselbe wiederholt in auswärtigen Blättern, namentlich in der Wiener „Neuen Freien Presse“, die deutsche Wirtschaftsreform einer sehr abfälligen Reform unterzogen hat.

Nachdem der Bundesrath im vorigen Jahre beschlossen hat, daß für die zur Benutzung innerhalb des Reichsgebietes bestimmten Bestimmungen über die Staatsangehörigkeit ein einheitliches Formular eingeführt werden soll...

Ueber die Frage, oder unter den Abs. 2 des § 53 der Reichsgewerbeordnung genannten Genehmigungen und Bestallungen in Preußen auch die Prüfungsergebnisse der Behörden mitgeteilt werden, hat das Oberverwaltungsgericht vor Kurzem eine Entscheidung gegeben...

der Entschuldigungsgehefte des Gehebes etc. angenommen werden, daß der Gesetzgeber unter jenen Worten nicht nur die in die Gewerbeordnung selbst aufgenommenen Vorschriften, sondern auch alle landesgesetzlichen, durch die Gewerbeordnung aufrecht erhaltenen Bestimmungen verstanden wissen wollte.

Nach den Bestimmungen des Regulativs zur Ordnung des Geschäftsganges und des Verfahrens bei der Prüfung-Ausschüssen haben die ernannten Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder, wenn sie nicht Mitglieder der Bezirksregierung sind, ihre Urlaubsgelüste bis zur Dauer von sechs Wochen an den Oberpräsidenten und für längere Zeit an den Minister des Innern zu richten.

Die Bemühungen der österreichischen Neben- und außer-Industriellen, in Regimentskreisen ein Echo ihrer Klagen, betreffend die Nothlage dieses Fabricationszweiges, zu erwecken, sind von Erfolg gekrönt.

Bei der österreichisch-ungarischen Regierung treffen ununterbrochen Nachrichten über Wahl-Excesse schlimmster Art in Ungarn ein und der Empfang mitleidiger Deputirter mit Steinwürfen wird zur Regel.

Die am Sonntag begonnene und am Dienstag geschlossene romanische National-Conferenz war aus allen romanischen Gegenden Ungarns besetzt.

Der Artikel der „Fortnightly Review“ über die auswärtige englische Politik beschäftigt alle französischen Zeitungen. Niemand in Paris zweifelt trotz aller Dements daran, daß derselbe von Gladstone inspirirt, wenn nicht selbst geschrieben ist.

Der deutsche Kaiser hat jüngst einem Lande einige ortrige angenehme Complimente gemacht. Wir beschließen die Gelegenheit stellte er sich höflich an, als folgte er unserer Zeitung, und diejenige, welche diesem Schmeichel verlor, sind zu entzünden, wenn sie dem Verhalten eines Herrn vergleichen, welcher einer Dame bei ihrem Eintritt ins Zimmer unter Widrigen den Vortritt läßt.

„Danbarkeit ist befänglich“, bemerkt hierzu der Richterflatter der „Kön. Zg.“, „eine Seltenheit; daher zieht es G. vor, gleich Dionysius Perrizon in dem bekannten Lustspiel auf den Wohlthäter zu schimpfen.“

Der Versuch der „Fortnightly Review“, Gladstones auswärtige Politik auf Unkosten der continentalen Mächte zu rehabilitiren, hat unmißlich Mislingung mit einem Verzweiflungsschrei, hinter dem sich absolute Nothlosigkeit birgt.

Vertical text on the left margin containing various numbers and small text fragments.

Vertical text on the right margin containing various numbers and small text fragments.

Kronprinz Rudolfbahn 4% Gold-Prioritäten

vom Staate garantirt.

Subscription am 9. und 10. Juni zum Course von 92%. Rechtzeitige Anmeldungen nehmen wir kostenfrei entgegen.

Hallescher Bankverein

VON **Kulisch, Kämpf & Co.** [6655]

Knabenhort in Halle.

Wenn man sich in größeren Städten unter der ärmeren Bevölkerung umsieht, so wird man einen Lebensabend bei ihr entdecken, der von den schlimmsten Folgen für die menschliche Gesellschaft begleitet ist.

Von einem eigentümlichen Familienleben und von einer Erziehung in der Familie kann sehr oft bei den Armen nicht die Rede sein, weil Vater und Mutter vom frühen Morgen bis in die finstere Nacht außerhalb des Hauses ihrem Verdienste nachgehen und die Kinder sich selbst überlassen müssen.

Die Befähigung dieser immer größer werdenden Gefahr hat man in fast allen größeren Städten Deutschlands Erziehungsvereine oder Wohlthätigkeitsvereine gegründet, die sich zur Aufgabe gestellt, die schulpflichtigen Knaben oder Mädchen unentgeltlich Eltern außerhalb der Schulzeit unterzubringen, zu verpflegen und unter geeigneter Aufsicht zu geregelter Thätigkeit und Arbeit anzuhalten, sowie mit angemessenen Spielen zu beschäftigen.

Auch in unserer Vaterstadt Halle treten die oben gerügten Schäden und Gefahren immer deutlicher und drohender hervor und erheischen fräftige Maßnahmen zu ihrer Beseitigung und Abhilfe.

Von Donnerstag den 5. Juni an steht ein großer Transport Bayerischer Zugoehsen preiswerth bei uns zum Verkauf.

Gebr. Friedmann.

Obstverpachtung. Die diesjährige Obstungung meiner Plantagen soll und zwar: die der Domäne Pützthal und die in **Salzmünde** **Goedewitz** **Luitshina** **Schiepzig** und **Salzmünde-Bennigter Chansee** **Dienstag d. 10. Juni d. 3.** **Mittwochs 8 Uhr** im hiesigen Gasthof zur **Fortuna**, die des Ritterguts **Hans-Witzendburg** d. **Leutgental** **Mittwoch d. 11. Juni d. 3.** **Mittwochs 9 Uhr** im **Wirtschaftshaus** d. **Leutgental**, diejenigen in **Schöpsch** **Wäster** und **Hühndert** **Mittwoch d. 11. Juni d. 3.** **Nachmittags 1 Uhr** im **Kramer'schen Gasthof** zu **Krimpe** meistbietend unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden. [6636] **Salzmünde**, den 4. Juni 1884. **J. G. Boltze.**

Obst-Verpachtung. Die Obstungung des Ritterguts **Brachtstedt** soll **Mittwoch den 11. Juni d. 3.** **Mittwochs 11 Uhr** in dem Gasthose „zum Deutschen Hause“ zu **Brachtstedt** meistbietend verpachtet werden. [6650] **Kirschen-Verpachtung.** Der diesjährige **Eichtrigen** **Abzug** der **Königlichen Domäne Helfta**, der **hiesigen Chansee** bei **Helfta**, der **Quellfurter Chansee** bei **Wendorf** und des **Gutsbezirks** **Reichshof** soll **Mittwoch den 11. Juni** **er. Nachmittags** **um 3 Uhr** im **Boedeker'schen** **Gasthose** hier selbst öffentlich meistbietend verpachtet werden. [6640] **Helfta**, den 3. Juni 1884. **J. A. Taenzer.**

Kirschen-Verkauf. **Sonabend d. 7. Juni** **Mittag 1 Uhr** sollen im **Gasthause** des **Herrn Wenig** die **Kirschen** der **Gemeinde Sennewitz**, auf dem **Pielberge** und an der **Magdeburger Straße**, an den **Bestbietenden** unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen gegen sofortige **Bezahlung** verkauft werden. [6642] **Sennewitz**, 4. Juni 1884. **Der Ortsvorstand.**

Obst-Verpachtung. Die diesjährige Obstungung des **Ritterguts Schlopau** soll **Dienstag den 17. Juni** **er. Mittags 12 Uhr** im **Gasthof** d. **Leutgental** öffentlich meistbietend verpachtet werden. Bedingungen im Termine. [6631] **Pfauhähne** hat abgegeben das **Gut Juliusshof** bei **Brehna**. [6597]

Helm'sche Maizbonbons gegen **Rusten u. Heiserkeit** von **bekannter Güte und Wirkung** **W. Schubert**, **gr. Eichenstr. 1.** [6644] **Beuchlitz.** Kleinsten **Tagvergnügen**, wozu **freundlichst einladet** [6663] **Franke.**

Gasthof Gröbers. Zu **klein-Pfingsten** **Zwei grosse Militär-Concerte** von dem **Trompeter-Corps** des **12. Infanterie-Regts.** unter **persönlicher Leitung** des **Hptm. Dirigen** **Herrn Schütz.** **Anfang** der **Concerte** **Nachmitt.** **3 1/2 Uhr** und **Abends 8 Uhr.** [6630]

Gebr. Friedmann'sche Buchdruckerei in Halle.



Carl Heine,

Schieferdecker-Meister,

Prämiirt Halle a/S., 1881
Halle a/S. 18. Taubengasse 18. Halle a/S. 1881

Lager von englischem, blauem, rothem Port-Madoc-Schiefer, prima Qualität. Sohlbänke, Sims- und Pissoir-Schieferplatten, geschnitten, gehobelt, gefalzt, Lehestener Schablonen-, Thurm- und Schuppen-Schiefer (Herzoglicher Bruch).

Kunstgeree Eindeckung von Musterdächern mit metallisirem Schiefer nach Auswahl. (Neu.) Holzcecmdächer, Carl Samuel Häusler's Methode (Vertreter), Patentirte Zinkfenster (Vertreter).

Blitz-Ableiter

Anlagen mit Zubehör (Benutzung des Galvanometers).

Ausgeführte Arbeiten sind: Kgl. Universitäts-Kliniken, Reichsbank, Landgerichtsgebäude, Staatsbahnhof, Martinsstift, Infanterie-Casernement, Universitäts-Bibliothek, König. Obergericht, Städtische höhere Töcherschule, Fernsprecheinrichtung und viele Privatbauten. [6661]

Hannoversches Pferde-Rennen 1884.

XVII. Grosse Verloosung

von **Pferden, Equipagen, Silbereinrichtungen etc.**

Zooje & Etnid 3 Mart empfiehlt **A. Molling,** General-Deb. **Hannover** und die durch **Placate** erkundlichen **Veranstaltungen.**

Haupt-Gewinne im **Werthe** von **10000 Mark,** **5000 Mk., 4000 Mk., 3000 Mk., 2000 Mk. u.s.w.**

1050 werthvolle Gewinne.

Ziehung am 30. Juni 1884.

Verkaufsstellen in Halle a/S. bei **J. Barck & Co., Georg Kettler, W. König, Expedition der Saale-Zeitung, Max Koestler's Buchhandlg., W. Liebsch, Expedition der Sächsischen Zeitung, Gust. Moritz, J. Neumann's Waren-Richtverlag, Ernst Peter, O. J. Seidler, Schroedel & Simon, Steindruckere & Jasper, sowie in Eisenach Otto Hünichen und Theod. Merkel, in Cönnhadi F. C. Demand, in Riehe Carl Beyor, in Strenghausdorf H. Maass, in Wilschen a. S. Eduard Schmidt, in Wobezim Restaurateur Hündorf. [6654]**

Café David.

Heute Freitag Abends von 8 Uhr ab **Grosses Militair-Concert,** ausgeführt von der **Capelle des Kgl. Magdeb. Füsilier-Regiments Nr. 36.** [6662] **Entrée a Person 30 Pf. O. Wiegert, Capellmeister.**

Verein d. Gastw. v. Halle a/S. u. Umg. Die Monatsversammlung wird am **Freitag den 6. Juni** **Nachm. 3 Uhr** beim **Coll. Schlege, Kiebenauerstr.**, abgehalten. Um zahlreiches und pünktl. Erscheinen bitten **Zugordnung siehe „Gasthaus“**, vom 5. Juni [6659] **N. S.-A. Freitag 5 Uhr** Ueb. f. **Damen, Volkssch.** [6645]

Helm'sche Maizbonbons gegen **Rusten u. Heiserkeit** von **bekannter Güte und Wirkung** **W. Schubert**, **gr. Eichenstr. 1.** [6644] **Beuchlitz.** Kleinsten **Tagvergnügen**, wozu **freundlichst einladet** [6663] **Franke.**

Gasthof Gröbers. Zu **klein-Pfingsten** **Zwei grosse Militär-Concerte** von dem **Trompeter-Corps** des **12. Infanterie-Regts.** unter **persönlicher Leitung** des **Hptm. Dirigen** **Herrn Schütz.** **Anfang** der **Concerte** **Nachmitt.** **3 1/2 Uhr** und **Abends 8 Uhr.** [6630]

Gebr. Friedmann'sche Buchdruckerei in Halle.

Gartenmöbel

jeder Art und Ausführung empfiehlt zu billigen Preisen die **Fabrik eigener Möbel von Christian Glaser,** **gr. Marktstraße 24.** [6482]

Ein ff. Pianino, elegant, mit vollem Eisenrahmen, von zweien die Wahl, wird **sehr billig** verkauft. [6666] **Zentergasse 11 b. II.**

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige. Gestern Abend 7/8 Uhr endete nach langem Leiden ein sanfter Tod das Leben unseres lieben Mannes und Vaters, des **Gasthofsbesizers Wilhelm Krämer** im 61. Jahre. Dies seinen Freunden und Bekannten flatt besonderer Anzeige zur Nachricht. [6632] **Ermlitz b. Schenfeld,** den 4. Juni 1884. **Johanna veru. Krämer** nebst **Sohn.** Die Beerdigung findet Freitag Nachmittags 3 Uhr flatt.

Todes-Anzeige. Statt besonderer Meldung. Seiner am 16. März im Tode vorangegangenen Gattin folgte heute Morgen 6 Uhr nach langem schweren Leiden, 81 1/2 Jahre alt und 58 verheiratet, unser herzensguter Vater, Groß- und Schwiegervater, der **Korncaptain a. D. Herr Johann Daniel Schadach.** Das Begräbnis findet **Sonabend** den 7. Juni 3 Uhr **Mittags** flatt. [6629] **Morl,** den 4. Juni 1884. **A. Schadach, Pfarrer.**

Todes-Anzeige. Am Montag den 2. Juni, Abends 8 Uhr, entschlief sanft nach langem Leiden der **Oberamtmann Friedrich Schmidt.** Diese Nachricht allen Verwandten und Bekannten statt jeder besonderen Meldung. **Sachsensburg,** [6663] den 4. Juni 1884. Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Dankfagung. Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem Tode unseres lieben Karl sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus. [6665] **Die trauernde Familie Pütz.**

Für den provinzialen und localen Ehrverantwörtlich: **Kritzer** **Schöpfung** in Halle. Für den Interententhil **verantwortlich** **Wilhelm Ertzbis** in Halle. **Expedition: Gr. Märkerstraße 11,** **geöffnet** von 8 Uhr **Morgens** bis 7 Uhr **Abends.**